

## PRESSEINFORMATION

# Bauinnung begrüßt Reform der Sanierungsförderungen

Heute wurde seitens der steirischen Landesregierung eine Reform der Förderungen für Wohnhaussanierung präsentiert. Kern dieser ist eine Vereinfachung der verschiedenen Förderschienen, statt mehrjähriger Annuitätenzuschüsse, die einen Bankkredit voraussetzen, soll es verstärkt einmalige Förderbeiträge geben. Ein Schritt, der seitens der steirischen Bauinnung vor dem Hintergrund steigender Energiepreise und in Hinblick auf den Klimaschutz als „erfreuliche Konsenslösung“ begrüßt wird, wie Innungsmeister Michael Stvarnik betont: „Wir haben in der Vergangenheit immer wieder auf den Handlungsbedarf in dieser Angelegenheit hingewiesen und entsprechende Vorschläge eingebracht. Die nun beschlossenen Maßnahmen kommen den bereits erfolgten Änderungen bei den Geschosswohnbauauförderungen, aber auch den gesellschaftlichen Bedürfnissen und jenen der Bauwirtschaft entgegen. Für die steirische Bauwirtschaft mit ihren 3.000 Mitgliedsbetrieben und 15.000 Mitarbeitern stellt der geförderte Wohnbau ein wesentliches Standbein dar. Für den Bau, als Konjunkturmotor schlechthin, ist es essenziell und ein Anliegen, leistbaren Wohnraum in der Steiermark zu schaffen und weiter zu verbessern“, so Stvarnik abschließend.

Graz, 08. August 2022

### Rückfragehinweis:

Mario Lugger  
0316/601-652  
mario.lugger@wkstmk.at